

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.09.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag für einen „Runden Tisch“ zu Auswirkungen der Wohnungslosenhilfe für Anrainer/innen in der Seckendorfstraße

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Frau Bezirksvorsteherin wird gebeten, einen „Runden Tisch“ mit Fachexpert/innen (zum Beispiel mit Vertreter/innen des monatlichen „Sicherheits-Jour fixe sowie des Fonds Soziales Wien, des Roten Kreuz, der Sucht- und Drogenkoordination Wien) einzuladen, um Auswirkungen der Wohnungslosen-Angebote in der Hütteldorfer Straße 188 auf die Anrainer/innen zu evaluieren und einen Maßnahmenkatalog für Verbesserungen der aktuellen Situation zu erstellen und die Ergebnisse dieses „Runden Tisches“ der Bezirksvertretung in geeigneter Art und Weise zukommen zu lassen.

Begründung:

Es ist unbestritten, dass wohnungslosen Personen rasch und unbürokratisch geholfen wird.

Gleichzeitig schwindet das Verständnis in der Bevölkerung für solche Maßnahmen und Angebote, wenn man hört, dass wohnungslose Personen regelmäßig in den Fluren des Wohnhauses Seckendorfstraße 1-3 übernachten. In diesen Fällen müssen Kinder und Teenager oft über schlafende Fremde steigen, um zu ihren Wohnungstüren zu gelangen. Desweiteren wird uns von regelmäßigen Einsätzen der Rettung und der Polizei berichtet, in der Regel wegen Trunkenheit und Ruhestörung. Die Anrainer/innen können kaum eine Nacht ungestört durchschlafen.

Der beantragte „Runde Tisch“ soll einerseits wechselseitiges Verständnis für die subjektiv empfundene Lage schaffen, Fakten liefern, die Diskussion versachlichen und im Idealfall Lösungen für ein besseres subjektives Sicherheitsgefühl erarbeiten.

Mag. Natascha Fussenegger
BVin-Stellvertreterin

BR Mag. Markus Keschmann
Klubobmann

BezRin Mag. Simone Schalk Jaschke